

VEB Maschinenfabrik „John Schehr“ Meuselwitz vor. Unter zielstrebigem Führung der Parteiorganisation wurde hier die erste Phase eines automatisierten flexiblen Maschinensystems in Betrieb genommen. Damit konnte eine erhebliche Steigerung der Arbeitsproduktivität erzielt werden. Zur Zeit wird mit Hilfe des Systems in zwei bedienarmen sowie in einer bedienlosen Schicht gearbeitet. Erstmals konnte im Betrieb zum durchgehenden Schichtsystem übergegangen und eine Verfügbarkeit der Anlagen von 19,5 Stunden je Kalendertag erreicht werden. In der zweiten Phase erfolgt der integrierte Einsatz von Rechnern in allen mit der Produktion zusammenhängenden „Betriebsbereichen, womit eine weitere bedeutende Arbeitsproduktivitätssteigerung erzielt wird.

Auch in der Kohle- und Energieindustrie haben sich unter Führung der Parteiorganisationen die Kollektive die schnelle Anwendung von Schlüsseltechnologien zum Ziel gestellt. So ist der begonnene Weg der komplexen Automatisierung, der Einführung von CAD/CAM-Lösungen sowie der Umstellung auf bedienarme Bandanlagen in den Tagebauen ein wesentlicher Schritt zur Erhöhung der Effektivität. Maßgeblich beeinflusst wird damit die Senkung der Ausfallzeiten bei Rekonstruktionen und Reparaturen in den Kraftwerken, eine höhere Energie- und Stoffausbeute in der Kohleveredlung und in den stoffwirtschaftlichen Prozessen sowie die Reduzierung der Verluste beim Wärmetransport.

Anspruchsvolle
Ziele stellen
und realisieren

Die in den genannten Parteiorganisationen gewonnenen Erfahrungen bei der Nutzung neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse für einen hohen ökonomischen Leistungszuwachs besagen: Volkswirtschaftlich bedeutsame Ergebnisse werden vor allem dann erzielt, wenn die Grundorganisationen anspruchsvolle Ziele in die Kampfprogramme aufnehmen und wenn mit aller Energie um ihre Realisierung gekämpft wird. Bewährt hat sich auch, die Parteikräfte, zum Beispiel in Parteiaktivs, zusammenzuführen, den Parteieinfluß in den Vorbereitungs- und Anwendungsbereichen der Schlüsseltechnologien zu stärken, die Kontrolle auszuüben und gezielte politische Gespräche mit den Werktätigen zu führen. Diese Methoden der politischen Führung müssen einhergehen mit dem Leistungsvergleich, der Arbeit mit Führungsbeispielen und dem gezielten Erfahrungsaustausch.

Gerade die neue Technik, die große volkswirtschaftliche Werte verkörpert, erfordert ein tiefes politisches Verständnis der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung ihres Einsatzes. Und sie fordert gleichermaßen Disziplin, Ordnung und Sicherheit, aber auch revolutionäre Wachsamkeit an jedem Arbeitsplatz. Auch damit verbinden sich konkrete Ansprüche an die politische Massenarbeit.

Kämpferische
Positionen
ausprägen

Die in der Bezirksparteiorganisation gewonnenen Erfahrungen machen deutlich, daß es einer weiteren Stärkung der Kampfkraft jedes Parteikollektivs bedarf, um mit kämpferischen Positionen, mit Sachverstand und Umsicht neue Ziele in Angriff nehmen zu können. Diese Aufgabe schließt ein, daß jeder Kommunist seine Pflicht am Arbeitsplatz und im Wohngebiet kennt und als aktiver Agitator und Propagandist der Politik der Partei wirkt.

Die untrennbare Verbindung zwischen wirksamer politisch-ideologischer Arbeit und der Förderung gesellschaftlicher Aktivitäten ist deshalb ein Grundanliegen bei der weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag.